

Boidol und Donk treffen Bernhard

Netzwerk Selbsthilfe zum Antrittsbesuch bei der Gesundheitssenatorin

Bei Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard waren mit Imke Boidol und Volker Donk die Geschäftsleitung des Netzwerks Selbsthilfe Bekannte in neuer Rolle zum Antrittsbesuch. „Schon länger und aus anderen Zusammenhängen kennen wir einander“, erinnert sich Volker Donk. Aktuell wurde vor allem über die Situation der 600 Selbsthilfegruppen in Bremen gesprochen. Oftmals bedarf es vor allem bei Antragsstellungen einem Scharnier zwischen der Behörde und den ehrenamtlichen Gruppenleitungen. Dazu Imke Boidol: „Das vertrauensvolle Gesprächsklima mit der senatorischen Behörde zeigt, dass unsere Belange in der Selbsthilfe wahrgenommen werden und wir konstruktiv diskutieren können“.



Imke Boidol, Claudia Bernhard und Volker Donk nach dem Austausch im Büro der Gesundheitssenatorin

„Das Netzwerk Selbsthilfe ist eine verlässliche und wichtige Säule in Bremen, um Selbsthilfegruppen im Aufbau und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Ich freue mich, dass das Netzwerk mit Imke Boidol und Volker Donk eine engagierte Geschäftsleitung hat, die sich um die Belange und Bedarfe der Selbsthilfegruppen kümmert. Wir dürfen nicht vergessen, dass es vor allem dem ehrenamtlichen Engagement vieler Bremerinnen

und Bremer zu verdanken ist, die sich zumeist unentgeltlich für Betroffene einsetzen“, sagt Claudia Bernhard, Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz. Eine doppelte Kalendernotiz rundete den Austausch ab. Sowohl im Kalender der Bremer Gesundheitssenatorin als auch im privaten von Claudia Bernhard wurde am 23. September 2023 der 19. Bremer SelbsthilfeTag notiert.

Ansprechpersonen: Imke Boidol und Volker Donk stehen telefonisch unter 0421/704581 oder per Mail geschaeftsleitung@netzwerk-selbsthilfe.com für weitere Informationen zur Verfügung. Das Foto übersenden wir zur honorarfreien Verwendung.